

VERLEGE- EMPFEHLUNGEN



Wichtige Hinweise

1. Versichern Sie sich vor dem Verlegen, dass der Teppichboden die bestellten Merkmale ausweist (Farbe, Breite usw)
2. Sorgen Sie für einen detaillierten Verlegeplan vor Sie mit dem Schneiden beginnen.
3. Versichern Sie sich, dass der Estrich folgende Anforderungen erfüllt: er muss eben, trocken, rissfrei, glatt, stossbeständig und fest sein. Die Oberfläche gilt als trocken wenn sie maximal 3% Feuchtigkeit enthält. Falls erforderlich muss der Estrich mindestens 24 Stunden vor der Verlegung ausgeglichen und repariert werden.
4. Der Teppichboden sollte einige Stunden vor dem Verlegen offengelegt werden, um sich der Umgebungstemperatur anpassen zu können. Vor, während und nach der Verlegung sollte die Raumtemperatur mindestens 15°C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30-60% liegen.
5. Für die Fixierung oder Verklebung von Teppichböden, empfehlen wir Klebstoffe mit dem EC1 Zeichen; diese Klebstoffe sind umweltfreundlich und weitgehend emissions- und lösemittelfrei. Bitte beachten Sie hier genauestens die Anleitungen der Hersteller.
6. Es ist grundsätzlich erforderlich, die Verlegerichtung einzuhalten. Liegen Bahnen nebeneinander in verschiedene Richtungen wirkt dies wie ein grosser Farbunterschied. Zur Bestimmung der Polrichtung, können Sie wie folgt vorgehen: Legen Sie ein Blatt Papier auf den Teppichboden. Nehmen Sie einen Bleistift zur Hand. Drücken Sie den Bleistift auf das Papier und rollen Sie vor und zurück. Das Papier schiebt sich in Polrichtung vorwärts.

Untergrundvorbereitung

Grundsätzlich können Teppichböden mit Textilrücken auf allen der DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" entsprechenden Untergründen verlegt werden. Der Auftragnehmer hat den Verlegeuntergrund zu prüfen auf:

- größere Unebenheiten
- rissigen Untergrund
- nicht genügende Trockenheit
- nicht ausreichende Festigkeit
- zu poröse und zu rauhe Oberfläche
- ungenügende Bewegungsfugen
- verunreinigte Oberfläche z.B.: Öl, Wachs, Lack- und Farbreste
- unrichtige Höhenlage der Oberfläche im Verhältnis zur Höhenlage
- anschließender Bauteile
- ungeeignete Temperatur
- ungeeignetes Raumklima
- fehlendes Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- fehlende Meßstellenmarkierung bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- fehlenden Überstand des Randstreifens

Glatte vorverlegte Bodenbeläge müssen dauerhaft mit dem Untergrund verbunden sein und dürfen das nachfolgende Gewerk nicht negativ beeinflussen.

Rückstände von Reinigungsmitteldetergenzen sind durch eine Grundreinigung zu entfernen.

Grundsätzlich sollten alle mineralischen Untergründe grundiert und vollflächig mit einer hierfür geeigneten kunstharzvergüteten Spachtelmasse gespachtelt/egalisiert werden.

Die Untergrundvorbereitung ist so durchzuführen, daß sich die Spachtelmasse dauerhaft mit dem Untergrund verbindet. Vorverlegte Bodenbeläge sind grundzureinigen.

VERLEGE- EMPFEHLUNGEN

Verlegemethode

Vollständige Verklebung

Wir empfehlen die vollständige Verklebung mit Klebstoffen, die EC1 zertifiziert sind. Diese Klebstoffe sind umweltfreundlich, Emissionsarm und Lösemittelfrei. Für mehr Detailinformation zu den Klebstoffen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Vor Sie beginnen, müssen Sie die Verlegehinweise des Klebstoff-Herstellers genauestens lesen und befolgen. Der Auftrag der Klebstoffe/Fixierungen erfolgt am besten mit einer Velourswalze oder feingezahnten Spachtel. Nach einer Ablüftzeit, gemäss den Verarbeitungsrichtlinien, legen Sie die Bodenbelagsbahnen ein und reiben sie gut an.

Für die Nahtverklebung empfehlen wir die Verklebung mit Dispersionsklebstoff. Man erhält eine fachgerechte Naht indem beide Teppichbahnen aufeinandergelegt werden und die Mustergleichheit kontrolliert wird. Schneiden Sie anschliessend durch beide Bahnen. Benutzen Sie immer ein Verlegemesser mit einer grossen Halbmond-Klinge. Schlagen Sie die Teppichbodenbahnen halbseitig zurück und tragen Sie den Dispersionsklebstoff mit einer feingezahnten Spachtel auf. Legen Sie, nach einer entsprechenden Ablüftzeit des Klebstoffs, die beiden Teppichbodenbahnen ein und reiben Sie sie gut an.

Kopfnähte - Kopfnähte sind zu vermeiden, da beim Schneiden alle Fäden der Konstruktion durchtrennt werden.

Treppen: Teppichboden mit Textilücken sollten auf Treppen fest verklebt werden, idealerweise mit einem lösemittelfreien Kontaktklebstoff. Dabei sind die entsprechenden Anwendungshinweise des Klebstoff-Herstellers genauestens zu beachten. Messen Sie gewissenhaft aus, um die Grösse der Teppichbodenteilstücke zu bestimmen und den ganzen oberen Tritt der Treppe zu bekleiden. Achten Sie auf die Polrichtung (Polrichtung nach unten).

Schneiden Sie mit einem Hakenmesser die benötigten Teppichbodenstücke.

Streichen Sie erst eine Schicht Klebstoff auf den Textiltrücken und lassen Sie diesen etwas antrocknen. Verstreichen Sie den Klebstoff auf der Treppe unter Beachtung der Anweisungen des Klebstoff-Herstellers. Nach der empfohlenen Wartezeit kann der Teppichboden auf die Treppenstufe geklebt werden - erst auf die Tritfläche, dann über die Treppennase biegen und anschliessend auf die Setzstufe drücken.

Schliesslich können Sie den Teppichboden an den Rändern zuschneiden. Verfahren Sie gleichermassen für die restlichen Stufen und bekleiden Sie die Treppe vollständig.